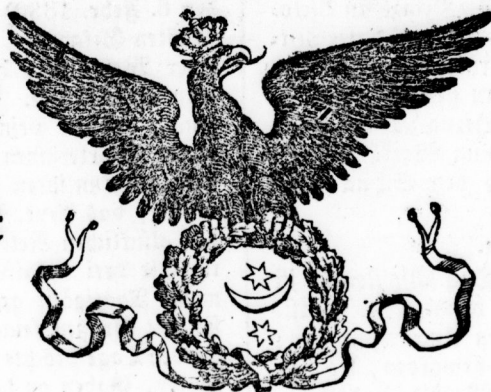


Wiederh. Abonnement:
Preis für Halle und unsere
unmittelbaren Abnehmer;
20 Silbergroschen.

Der Courier.

Durch die Post-Anstalten
im Reg.-Bezirk Merseburg,
in Nordhausen, Halber-
stadt, Quedlinburg und
Aschersleben: 22 1/2 Sgr. In
allen andern Orten: 27 1/2 Sgr.

Hallische



Zeitung

für Stadt

und Land.

In der Expedition des Couriers (Redakteur C. G. Schwetschke.)

Nr. 227.

Halle, Mittwoch den 28. September

1836.

Bei Ablauf des Vierteljahres wollen unsere geehrten Leser sich erinnern, daß die Pränumeration auf das vierte Quartal dieses Jahres, October bis December (mit Zwanzig Silbergroschen, sofern die Abnahme unmittelbar von uns geschieht), noch vor Ende dieses Monats zu entrichten ist.

Ganz besonders ersuchen wir unsere auswärtigen geehrten Leser dies zu berücksichtigen und namentlich die Bestellungen bei den Königl. Wohlthät. Postanstalten so zeitig als möglich, jedenfalls aber noch in diesem Monate, machen zu wollen.

Alle auf das allgemeine Interesse Bezug habende Verfügungen und Bekanntmachungen des Königl. Wohlthät. Landraths-Officium des Saalkreises werden auch fernerhin durch unser Blatt zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden.

Halle, den 20. September 1836.

C. G. Schwetschke.

C. G. Schwetschke.

Deutschland.

Berlin, d. 27. September. Se. Königl. Hoheit der Prinz Wilhelm Adalbert ist aus der Schweiz hier eingetroffen.

Magdeburg, d. 26. September. Die hiesige Zeitung enthält folgende Bekanntmachung:

„Einladung zur ersten General-Versammlung der Magdeburg-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Da die erste Theilzahlung auf die Aktien der Magdeburg-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft jetzt vollständig eingegangen ist, so werden die stimmfähigen Aktionairs hiermit eingeladen, sich, nach vorgängiger bedingungsmaßiger Legitimation,

am Donnerstag, den 20. October d. J., Vormittags um 8 Uhr, zu der ersten General-Versammlung im Saale des hiesigen Börsenhauses einzufinden.

Der einzige Zweck dieser General-Versammlung besteht darin, einen Ausschuß von 24 hiesigen Aktionairs zu wählen, welcher demnächst, nach Raasgabe der Bedingungen, welche unserer Einladung zur Aktienzeichnung vom 9. Juli d. J. beigelegt gewesen

sind, die Gesellschaft vollständig vertreten und die, zu ihrer Konstituierung gesetzlich erforderlichen weitem Einleitungen treffen wird.

Magdeburg, den 20. September 1836.

Das Eisenbahn-Comité.
Franke.”

Großbritannien und Irland.

London, d. 20. Septbr. Die Times sagt: Der wiederholte Besuch des Königs der Belgier in England ist nicht unbeachtet geblieben; auch hat die letzte Reise Sr. Majestät nach Claremont, wo die Herzogin von Kent und die muthmaßliche Erbin der britischen Krone sich gegenwärtig aufhalten, rücksichtlich ihrer Motive und Zwecke einigen Argwohn erregt. Zwar, meint dieses Blatt, würde man sagen, es sei hart, die Zusammenkunft von Mitgliedern derselben Familie bloß deshalb verhindern zu wollen, weil die Familie eng mit dem englischen Throne verbunden sei; dennoch aber wäre es bei dem jetzigen Stande der öffentlichen Angelegenheiten jedenfalls besser gewesen, wenn die königlichen Personen sich an einem Orte gesehen hätten, von dem die ganze übrige königliche Familie nicht ausgeschlossen sei. Der Hof Wilhelm's IV. sei offenbar der einzig passende Ort zu einer Zusam-

mentkunft zwischen einem fremden Fürsten und einer Dame, die, ungeachtet ihrer Verwandtschaft mit jenem Fürsten, keine andere politische Pflichten haben dürfe, als die von ihrem Souverain, dem Könige von England, ihr vorgeschriebenen. Die Prinzessin Victoria werde im nächsten Jahre volljährig und dieser Zeitpunkt sei wohl geeignet, jedem denkenden Engländer zu ernstern Betrachtungen Anlaß zu geben. Die Times glaube keinesweges, daß in Bezug auf die Hand der Prinzessin irgend eine Intrigue im Werke sei, als lein das englische Volk hasse auch den Schein einer solchen.

Spanien.

Madrid, d. 14. Sept. Das Ministerium ist nun vollständig. Calatrava bleibt Konseilpräsident und Minister der auswärtigen Angelegenheiten; Mendizabal ist Finanzminister geworden, Lopez Minister des Innern, Cuadra Marine- und Kolonienminister, Landero, Justizminister; Rodil bleibt Kriegsminister. Mina ist zum General-Inspektor der Nationalgarden des Königreichs ernannt worden. Da seine Gesundheit schwankend ist, so versieht General Lopera einstweilen die treffenden Funktionen. Mendizabal hat 30 Mill. Reale bei dem Hause Sason (zu Madrid) aufgenommen, um nur den dringendsten Bedürfnissen zu begegnen. Die Darleiber geben 13 Millionen in protestirten Tratten auf den Schatz an Zahlung! Die Nachrichten aus den Provinzen lauten meist ungünstig. Die Junta zu Malaga erläßt Verordnungen aller Art, ohne nach der Centralbehörde in der Hauptstadt zu fragen. Gomez hat sich mit dem Karlistenkorps in Valencia vereinigt. — Die geheimen Gesellschaften in der Hauptstadt suchen sich zu organisiren, ehe die Cortes zusammenkommen. Die heute eingelaufene Nachricht von der Revolution zu Lissabon hat ungemaine Sensation gemacht.

Bayonne, d. 17. Sept. Don Karlos hat die Militärlinie in der Provinz Guipuzcoa bereist und ist am 14. Sept. Abends nach Tolosa zurückgekommen. Die Christinos sind in großer Bewegung; sie konzentriren Streitmassen an den Ufern des Ebro von Haro, La Guardia, Logrono, Calahorra, bis Lodosja; an 20,000 Mann stehen unter Daa's Kommando. Am 13. Sept. kamen 6500 Christinos nach Los Arcos. Es kam bei San Gregorio zu einem Gefecht mit den Karlisten, wobei diese, wie ihre Berichte sagen, die Oberhand behielten.

Griechenland.

Aus Griechenland lauten die neuesten Berichte fortdauernd sehr erfreulich, nur sprechen einige ihr Bedauern darüber aus, daß die griechische Geistlichkeit in neuerer Zeit gegen die evangelischen Schulen in Griechenland, so wie gegen Protestantismus überhaupt so sehr eifern, daß man fremde Einflüsterung hierbei muthmaßt. Der König wird mit Sehnucht erwartet, und Alles war der Zuversicht, daß mit ihm zugleich eine Königin den Boden Griechenlands betreten werde.

Türkei.

Konstantinopel, d. 24. August: Das Leben des zweiten Sohns des Sultans Abdul Aziz (geb. den 8. Febr. 1830) schwebte vor einigen Tagen in der größten Gefahr. In der Nacht setzte ein Funke von einer Wachskerze die Vorhänge an dem Bette des Prinzen in Feuer. Das Feuer nahm so schnell überhand, daß der Prinz verbrannt wäre, wenn nicht eine seiner Wärterinnen Geistesgegenwart genug gehabt hätte, ihn in ihren Armen zu retten. Es kostete einige Mühe, das Feuer zu löschen. Auf die Nachricht von der glücklichen Rettung seines Sohnes gab der Sultan die drei cirkassischen Mädchen, welche dabei die meiste Thätigkeit gezeigt, frei, und versprach ihnen, sie mit Großen seines Hofes zu vermählen; am folgenden Tage brachte er dem Himmel seinen Dank durch Opfer, Gaben an die Armen und die Freilassung von 40 Gefangenen des Bagno, welche zu lebenslänglicher Kettenstrafe verurtheilt waren, dar.

Fonds- und Geld-Cours.

Berlin, d. 26. Sept. 1836.	Pr. Cour.	Br. G.	Pr. Cour.	Br. G.
St.-Schuldsch.	4 100 $\frac{1}{2}$	99 $\frac{3}{4}$	Pomm.-Pfandbr.	4 102 —
Pr. Engl. Ob. 30	4 98 —	—	Kur- u. Nm. do.	4 100 $\frac{3}{4}$ —
Pr.-Sch. d. Seeh.	— 60 $\frac{1}{2}$ —	—	do. do. do.	3 $\frac{1}{2}$ 98 —
Rm. Ob. m. l. C.	4 100 $\frac{1}{2}$ —	—	Schlesische do.	4 105 $\frac{1}{2}$ —
Nm. Int. Sch. do	4 100 $\frac{1}{2}$ —	—	rückf. C. d. Km.	— 86 —
Berl. Stadt-Ob.	4 100 $\frac{1}{2}$ —	—	do. do. d. Nm.	— 86 —
Königsb. do.	4 — —	—	Zinsk. d. Km.	— 86 —
Elbing. do.	4 $\frac{1}{2}$ — —	—	do. do. d. Nm.	— 86 —
Danz. do. in Th.	— 48 —	—	Gold al marco	— 215 $\frac{3}{4}$ 214 $\frac{1}{2}$
Westpr. Pfdb. A	4 101 $\frac{1}{2}$ —	—	Neue Duk.	— 18 $\frac{1}{2}$ —
Gr.-Hj. Pof. do	4 — —	—	Friedrichsd'or	— 13 $\frac{3}{8}$ 13 $\frac{1}{2}$
Ostpr. Pfandbr.	4 103 —	—	Disconto	— 4 5

Getreidepreise.

Nach Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Halbe, den 27. Septbr.

Weizen	1 thl. 17 sgr. 6 pf.	bis 1 thl. 20 sgr. — pf.
Roggen	1 s 1 s 3 s	— 1 s 3 s 9 s
Gerste	— s 26 s 3 s	— — s 27 s 6 s
Hafer	— s 17 s 6 s	— — s 20 s — s
Stroh, 4 — 6 Thlr.		

Nordhausen, d. 24. Septbr.

Weizen	1 thl. 16 sgr. — pf.	bis 1 thl. 24 sgr. — pf.
Roggen	1 s 6 s — s	— 1 s 10 s — s
Gerste	1 s — s — s	— 1 s 4 s — s
Hafer	— s 21 s — s	— — s 28 s — s
Rübel, der Centner	15 $\frac{1}{2}$ — 16 thlr.	
Reinöl, " "	15 thlr.	

Magdeburg, den 24. Septbr. (Nach Wispehn.)

Weizen	33 — 36 $\frac{1}{2}$ thl.	Gerste	21 — 23 thl.
Roggen	29 — 30 $\frac{1}{2}$ s	Hafer	14 — 16 $\frac{1}{2}$ s

Wasserstand der Elbe bei Magdeburg am 25. Septbr: 50 Zoll unter 0.

Fremden-Liste.

Angekommene Fremde vom 26. bis 27. Septbr.

Im Kourtrien: Frau Gräfin zu Dohna auf Dönhofsedt. — Hr. General v. Tschestin u. Hr.

Lieut. Fischer a. Petersburg. — Comtesse de Solms u. Fräulein v. Kirchbach a. Kassel. — Hr. Kaufm. Döck a. Magdeburg.

Stadt Zürich: Frau Obrist v. Linzigen m. Vob. a. Hannover. — Frau Amtm. Ziemann a. Egdorf. — Hr. Asses. Schönbaum u. Hr. Refer. Kitz a. Elberfeld. — Hr. Reg. u. Med.-Rath Niemann a. Merseburg. — Hr. Part. Schmidt a. Berlin.

Soldnen Ring: Hr. Prof. Wolff u. die Hrrn. Kaufm. Reißner u. Schröder a. Magdeburg. — Hr. Sec. Amtm. Hoffmann a. Ebnern. — Hr. Juwelier Damm a. Frankfurt a. O. — Hr. Cand. med. Arno a. Breslau. — Hr. Kaufm. Etchel a. Magdeburg. — Hr. Kaufm. Rodenberg a. Wesefingen. — Hr. Pred. Wessel a. Zerbst. — Frau Kaufm. Burggraf a. Erfurt. — Hr. Chem. Frankenberg a. Berlin. — Hr. Büchsenfabr. Koch a. Worms.

Soldnen Löwen: Frau Hauptm. v. Steck a. Köln a. Rhein. — Hr. Kaufm. Großmann a. Solingen. — Hr. Kaufm. Oppenheim a. Hamburg. — Hr. Kaufm. Neuter a. Schneeberg. — Hr. Kaufm. Frohmann a. Chemnitz. — Hr. Part. Lord Jonstorbork m. Gem. a. London.

Schwarzen Dör: Hr. Oberförster Leuscher a. Schulpforta. — Die Hrrn. Stud. theol. Fuß u. Grafer a. Siebenbürgen. — Hr. Oberfeuerwerker Simon a. Erfurt.

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden theile ich die frohe Nachricht mit, daß meine Tochter Therese, verehelichte Prof. Grunert in Greifswalde, den 22. dieses von einer gesunden Tochter glücklich entbunden ist.

L. Bergener.

Bekanntmachungen.

Die Königl. Hochblöbliche Regierung zu Merseburg hat es genehmigt, in hiesiger Stadt einen Wochenmarkt halten zu dürfen, und da nun der Sonnabend in jeder Woche hierzu bestimmt ist, so wird den Handelstreibenden Publikum hier und in der Umgegend dies mit der Bekanntmachung eröffnet, daß den 1. Oktober c. der erste Markttag gehalten werden wird.

Merseburg, den 20. September 1836.

Der Magistrat.

Zeitsche Auction.

Heute den 28. kommen zum Verkauf: baumwollene Futterzeuge, Manchester, Fußteppiche, gewirkte Tisch-Decken, eine Partie Westen, Tuch und Kaisertuch.

Gräwen, Auct.-Commiss.

Große Holsteiner Mustern

empfang so eben ganz frisch und schön

Halle.

Wilhelm Hachtmann.

Ein Knabe, der Lust hat die Buchbinder-Profeßion zu erlernen, kann unter billigen Bedingungen placirt werden beim Buchbinder

Louis La Baume,
Leipzigerstraße No. 305.

Freiwilliger Verkauf.

Das sub No. 168 in der großen Steinstraße zu Halle belegene Wohnhaus mit 8 Stuben, Kammern, großem Keller, Pferdestall, Schuppen, steht wegen Veränderung des Geschäftes aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere beim Eigenthümer selbst.

Niewerth, Lohnfuhrmann.

Es wird ein Hausknecht zum 1. October in dem Gasthofs zum schwarzen Adler in Lauchstädt gesucht; selbiger muß schon in diesem Fach gearbeitet, gute Acten aufzuweisen haben und ein moralisch guter Mensch sein.

Lauchstädt, den 26. September 1836.

Friedrich Rensch,
Gasthofsbesitzer.

Auf hiesigem Rittergute sind 6 Stück alte Kühe zu verkaufen; 3 Stück sind nicht besprungen, und 3 Stück kalben zu Weihnachten.

Schochwitz, den 26. Sept. 1836.

Lüdecke,
Verwalter.

Es sollen die 2-jährigen Cool-Weiden, wobei viele Böttcher-Stangen sind, in der sogenannten Spitze, der Gemeinde Wörmlitz gehörig, auf den 9. Oktob. e., Nachmittags um 3 Uhr, in des Schulzen Döckhorns Wohnung öffentlich verkauft werden.

Wörmlitz, den 26. September 1836.

Es ist am Sonntag Abend in der Rannischen Straße ein braunes mit Goldperlen gehäkeltes Uhrband verloren gegangen; der Finder desselben wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung in der Rannischen Straße No. 435 abzugeben.

Gelegenheit nach Cisleben wöchentlich zweimal.
Gert.

Die Buchhandlung von E. A. Schwetschke und Sohn in Halle nimmt Bestellungen auf das schon mehrfach angezeigte sehr beliebte Wochenmagazin unter dem Titel: Beobachter für alle Stände, mit Holzschnitten und Stahlstichen, als das nützlichste Pfennig- und Hellermagazin an, und ist im Stande die bereits erschienenen Lieferungen sogleich abzulassen. Jede wöchentliche Lieferung nebst Beilage kostet nur 1½ Sar. und jeder Abnehmer erhält zugleich nach und nach folgende Werke unentgeltlich: 1) Thier's neue deutsche, französische und englische Fundgrube, 2) Favreau's Fremdwörterbuch, 3) Neues vollständiges Kochbuch nebst einem Kranken- und homöopathischen Kochbuche, 4) Allgemeiner Geschäftsführer und Geld-Negotiant für das bürgerliche Leben u. s. w.

Sammler erhalten auf 10 Exempl. 1 Frei-Exemplar. Ausführliche Prospekte werden gratis ausgegeben.

Berlin.

Schumanns Verlags-Comptoir.

1 Schreibsekretair, 1 großer Pfeilerspiegel nebst Pfeilertkommode, 1 Sopha und sechs Rohrstühle, 1 Klappstisch, 1 Waschtisch, 2 Sophabettstellen, sämtlich auf Bestellung sehr modern und dauerhaft von Birken-Maser gearbeitet (hell polirt und noch nicht gebraucht), werden wegen Veretzung eines hiesigen Beamten schleunigst verkauft. Näheres in der Ermelerschen Tabackshandlung am Markte.

Halle, den 26. September 1836.

Täglich Gelegenheit von Halle nach Potsdam und Berlin im Gasthose zum schwarzen Bär.

Schulze und Drechsler.

Eine neue Trofschle mit Verdeck steht zum Verkauf bei Borchfeld, Stellmachermeister, Ritterstraße No. 631.

Nach dem Tode unsers Großvaters, Garthaus, leidet unser Geschäft, in dem Reinigen der Flecke und Waschen aller Arten wollener Kleidungsstücke, keine Veränderung; es wird ferner, wie bisher, fortgesetzt von
E. Drechsler,

Neumarkt, neue Promenade No. 1346.

Gasthof: Verkauf.

Die Raueschen Eheleute beabsichtigen ihren zu Ammendorf an der Chaussee zwischen Halle und Merseburg belegenen Gasthof zum Goldenen Adler genannt, bestehend aus einer halben Hufe Landes, zwei Wohnhäusern, Scheune und großen geräumigen Pferde-Etällen, großem Hofraume mit Brunnen, nebst einem daran stoßenden, zwei Morgen groß enthaltenen Garten, zwei kleinen Gärten, aus freier Hand an den Meistbietenden zu verkaufen; sie setzen dazu einen Termin

Dienstag, den 8. November d. J.

Vormittags 10 Uhr,

im oben benannten Gasthose an, und laden dazu Kauflustige hiermit ergebenst ein.

Die näheren Bedingungen sollen vorher im Termine bekannt gemacht werden.

Ammendorf, den 26. September 1836.

Frischen Düsseldorfer und feinen Pariser Senf empfing die Gerlach'sche Handlung, als:

Wein-Mostrich, die Krute 7½ Sgr., Estragon 7 Sgr., Sardellen 6½ Sgr., Kapern 6½ Sgr., Kräuter 6½ Sgr., fein Französischer 6 Sgr., Muscat 6 Sgr., Citronen 6 Sgr., Chalotten 6 Sgr., Düsseldorfer 5 Sgr., Frankfurter 4 Sgr., Naturell 4 Sgr., und mehrere Sorten feine Tafel-Essige.

Frische gute Backhefen empfiehlt zum bevorstehenden Dankfeste

H. J. Schmelzer,
Klausstraße No. 879.

Freiguts: Verkauf.

Ein völlig separirtes Freigut im Herzogthum Sachsen, wobei circa 85 Morgen ganz vorzüglicher Acker, wovon gar keine reine Brache liegen bleibe, circa 30 Morgen ganz vorzügliche zweischürige Wiesen und bes-

deutende Huthungsgerechtfame, soll mit vollen Inventarien, 12 Stück Rindvieh, 3 Pferde, nebst dem Recht, so viel Schaaf zu halten als man will, 2 Mutterfauen, 10 Stück große Läufer, Schiff und Sechirt und Wirtschaftsgerechtfamen, so wie die diejährige Ernte, für 3200 Thlr., wovon über die Hälfte zu 4 pCt. sicher darauf stehen bleiben kann, sogleich verkauft und übergeben werden.

Näheres ertheilt der Oekonom Abseler auf dem Steinwege No. 1704.

Auf der Parre zu Wöglitz stehen eif Lämmer zum Verkauf.

Kartoffeln sind zu haben, Alter Markt No. 645., bei
Preßler.

Ein Ritter- oder Landgut, nicht unter 12 M. Hufen guten Boden, außer der Grundsteuer wenige Abgaben, am liebsten im Saalkreise unweit der Saale oder Halle-Magdeburger Chaussee gelegen, wird durch mich baldigt, jedoch nur preiswürdig, zu kaufen gesucht.
S. E. Steler in Trotha.

Einem hochgeehrten Publikum beehre ich mich, meine Bücher-, Lese- und Musikalien-Leih-Anstalten

zur gefälligen Beachtung hierdurch zu empfehlen, und sehe ich einem so zahlreichen Zuspruche entgegen, als bei den frühern bekannten billigen Bedingungen die besten und geschmackvollsten Sachen prompt geliefert werden können.

Die Einrangirung eines großen Sortiments haben die Anstalten bedeutend erweitert. Die Bedingungen sind in den Katalogen enthalten.

Halle, am 28. September 1836.

Dr. H. Helmuth.

Mittwoch, den 12. Oktober, werden die Unterrichtsstunden im freien und architektonischen Zeichnen, hauptsächlich für Baubeflissene und Handwerker jeder Art, so wie auch für Oekonomen, Forstbeflissene und Militairs, für den Winter wieder ihren Anfang nehmen; auch wird wöchentlich in 8 Abendstunden Unterricht in der Mathematik, so weit es jedem Handwerker zu wissen nöthig ist, so wie im gewöhnlichen Rechnen, ertheilt werden.

Da ich meine über 3000 Blatt haltende Sammlung von Zeichnungen jeder Art noch mit den besten Werken über Baukunst überhaupt, und für jedes Fach der Bauhandwerker insbesondere, vermehrt, und auch Zeichnungen von den modernsten Möbeln von Schinkel, Stieler und Strack, und von den Mainzer Möbeln, so wie auch Bergmodelle angeschafft habe, so mache ich darauf noch besonders aufmerksam.

Die baldige Anmeldung der Teilnehmer wird zur weitern Ordnung der Stunden gewünscht.

Halle, den 24. September 1836.

K r e y e,
vereideter Regierungs-Conducteur
und Zimmermeister.